

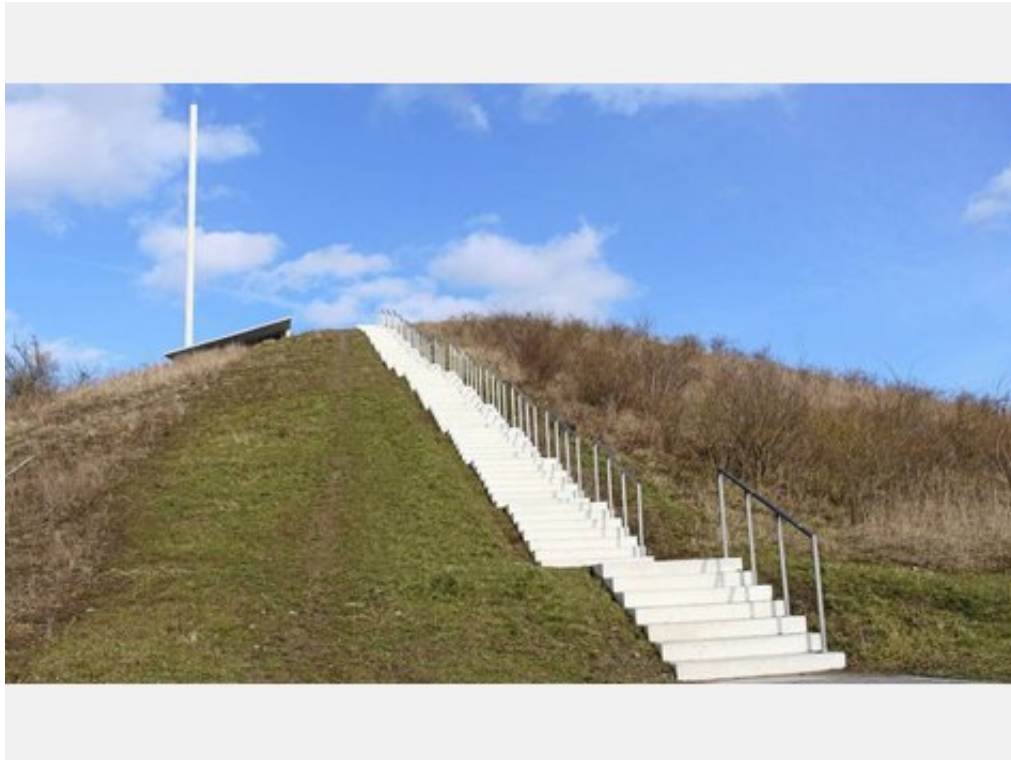
Artikel publiziert am: 14.04.2015 - 05.00 Uhr

Artikel gedruckt am: 14.04.2015 - 08.22 Uhr

Quelle: <http://www.wa.de/lokales/bergkamen/halde-grosses-holz-bergkamen-4904280.html>

Umgebauter Haldengipfel wird am 12. Mai eingeweiht

BERGKAMEN - Eigentlich wird das Haldenplateau nach der Umgestaltung bereits eifrig von Spaziergängern genutzt. Bei einem Projekt in der Größenordnung muss natürlich eine offizielle Einweihung her. Und die geht jetzt am Dienstag, 12. Mai, über die Bühne – genauer gesagt über den Gipfel.



© WA-Archiv/Tatenhorst

Die letzten Meter auf dem Weg zum Gipfel können die Besucher die Treppe nutzen oder weiter dem Rundweg folgen.

Auf alle Fälle müssen sich die illustren Einweihungsgäste keine Sorgen über mangelnde Parkplätze machen. Zunächst sah es danach aus, als ob der neue Parkplatz an der Waldstraße noch nicht vor dem offiziellen Termin auf dem Gipfel fertiggestellt werden würde. Aber: „Er kann ab dem kommenden Wochenende genutzt werden“, sagte gestern Hans Bernd Eigemann, Projektleiter beim Regionalverband Ruhr (RVR), dem Eigentümer der Halde.

Mittlerweile wurde die Parkfläche durch Anpflanzung von Baum- und Sträuchergruppen

begründ.

Hans Bernd Eigemann arbeitet derzeit an der offiziellen Eröffnung. Ein Riesenspektakel soll es am 12. Mai nicht werden, aber alle an der Realisierung Beteiligten werden natürlich eingeladen.

Der Spatenstich zur Neugestaltung der Gipfelregion erfolgte am 24. September 2013. Im Herbst vergangenen Jahres wurden der Bau der Gipfelplattform, der Rundweg und die Treppen zum Gipfel fertiggestellt. Es folgte die Sanierung des Parkplatzes Erich-Ollenhauer-Straße. Gleichzeitig begannen die Arbeiten in der Waldstraße. Der neue Parkplatz bietet zusätzliche 50 Stellplätze. Zudem wurden Aussichts-Infotafeln im Gipfelbereich aufgestellt. Weiterhin wurde ein neuer Übergang vom Gräserfeld in das Baumplateau am Korridorpark geschaffen.

Die Gesamtkosten der Umgestaltung der Adener Höhe inklusive Parkplatz am Haldenfuß sollten sich schließlich auf rund 1,2 Millionen Euro belaufen. Das Land Nordrhein-Westfalen und die Europäische Union förderten die Baumaßnahme zu 80 Prozent aus Mitteln des Ökologieprogramms Emscher Lippe. Der Rest wird aus Eigenmitteln des Regionalverbandes Ruhr finanziert.

Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen auf dem Haldengipfel wird im Übrigen künftig die Stadt zuständig sein. - hal

Artikel lizenziert durch © wa

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.wa.de>